

«Der Neustart in Riehen ist geglückt»

Das Schachfestival Basel fand erstmals im Landgasthof Riehen statt. OK-Präsident Bruno Zanetti zeigt sich begeistert.

Von Ilan Olstein

Vogel Gryff: Herr Zanetti, durch den Abriss des Hotels Hilton musste das Schachfestival Basel umziehen. Was ziehen Sie nach der Erstaustragung im Landgasthof Riehen für ein Fazit?



Bruno Zanetti: Ein durchwegs positives. Die Teilnehmer waren zufrieden, und deshalb bin ich es auch. Wir konnten

im Vergleich zum letzten Jahr neu acht statt vier Partien live im Internet übertragen. Zudem ist der Saal des Landgasthofs für die Austragung optimal. Viel Platz und Tageslicht bieten perfekte Bedingungen. Hinzu kam die grossartige Unterstützung des Personals und der Landgasthofleitung.

Wie präsentiert sich die Zukunft des Basler Schachfestivals?

Es ist noch nichts fixiert. Wir werden uns demnächst an einen Tisch setzen. Ich bin aber überzeugt, dass wir eine Lösung finden. Für mich gibt es nach der tollen Erfahrung in Riehen und dem geglückten Neustart eigentlich keine Alternative. Ich jammerte damals

Arkadij Naiditsch. Der Grossmeister gewinnt wie im Vorjahr das Basler Schachfestival.

Foto: Uwe Zinke.



nach dem Aus im Hilton in die Kamera von TeleBasel. Pierre Buess vom Landgasthof schaute zu, und noch am gleichen Abend hatte ich ein Mail von ihm in der Post. So führte das eine zum anderen. Es ist wirklich ein absoluter Glücksfall.

Nicht nur die Location, auch der Schachsport war von hoher Qualität.

Absolut. Wir hatten mit Arkadij Naiditsch einen Weltklassemann am Start. Erfreulich ist auch, dass viele gute Spieler aus der Region den Weg zu uns gefunden haben. Die ganze Bandbreite vom Topspieler bis zum 7-jährigen Jugendschachkönig nahm teil. Das ist das Schöne am Schach. Es braucht

lediglich ein Brett und jeder kann gegen jeden spielen. Bis auf diese politische Ausnahme (*siehe Box: Anm. d. Red.*).

Der Iraner Ehsan Maghami verweigerte das Duell mit der Israelin Yuliya Shvayger.

Maghami hat uns vor Turnierbeginn gesagt, dass er einer allfälligen Begegnung mit Shvayger aus politischen Gründen fern bleiben würde. Von den Regularien her ist es möglich, bei der Auslosung zu schieben, damit die beiden nicht aufeinander treffen. Als in der 5. Runde das Duell erneut anstand, konnten wir nicht mehr hinter einem Wechsel der Gegner stehen.

Naiditsch setzt sich erneut durch

ilo. Der topgesetzte Grossmeister Arkadij Naiditsch konnte sich wie schon im Vorjahr am Schachfestival Basel als Sieger feiern lassen. Obwohl der 30-jährige Deutsche, der nach einem Föderationenwechsel für Aserbaidschan startet, in der 3. Runde dem als Nummer 8 gesetzten niederländischen IM Arthur Pijpers überraschend unterlag, reichte Naiditsch in der letzten Runde ein Remis zum Festtagsieg.

Verzicht wegen Politik

Sonderbares ereignete sich in der Partie zwischen der Israelin Yuliya Shvayger – der Ehefrau von Naiditsch – und dem iranischen Grossmeister Ehsan Maghami. Der Iraner trat aus politischen Gründen nicht zur Partie an, verlor forfait und verpasste damit eine deutlich bessere Platzierung.

Maghami fürchte Repressalien gegen ihn und seine Familie in Teheran, wenn er gegen die Israelin antreten würde. Bereits vor der Startrunde wurde die Auslosung wiederholt, weil das Los das iranisch-israelische Duell vorsah. In Runde 5 konnten und wollten die Organisatoren diese Paarung nicht mehr verhindern.

NACHRICHTEN

Mountainbike: Katrin Leumann neu als Einzelkämpferin unterwegs

ilo. Katrin Leumann steigt ohne Unterstützung eines Profiteams in das neue Jahr. Nachdem das bisherige «Ghost Factory Racing Team» den Vertrag nicht verlängerte, hat die 33-Jährige dank Unterstützung von persönlichen Sponsoren entschieden, die Olympia-Saison mit ihrem eigenen Team zu absolvieren. In dieser Konstellation konnte Leumann bereits beachtliche Erfolge wie etwa den Europameistertitel 2010 feiern.

Lesen Sie in der nächsten «Vogel Gryff»-Ausgabe (21. Januar) das Interview mit Katrin Leumann vor der Olympia-Saison.

Beachhandball: Copaca-Bâle gewinnt internationales Turnier

ilo. Am Neujahrswochenende stand das teils neu formierte Beachhandball Team aus Basel Copaca-Bâle am internationalen EBT Beachhandball Turnier (EHF) in Einsiedeln im Einsatz. Copaca-Bâle konnte die Gruppenphase als Zweiter abschliessen. Auch in den K.o.-Runden überzeugten die Basler. Im Finale traf Copaca-Bâle auf den amtierenden Schweizermeister Lorca Beach und entschied das Spiel klar für sich. www.copaca-bale.ch

Anzeige

NEUJAHRSAPÉRO VINENZO

Die Weinhandlung VINENZO lädt Sie herzlich ein, ihre italienischen Weine zu degustieren.

Ein kleiner Imbiss wird offeriert.

Donnerstag	14. Januar 2016	14–20 Uhr
Freitag	15. Januar 2016	14–20 Uhr
Samstag	16. Januar 2016	10–18 Uhr
Donnerstag	21. Januar 2016	14–20 Uhr
Freitag	22. Januar 2016	14–20 Uhr
Samstag	23. Januar 2016	10–18 Uhr

An diesen Tagen erhalten Sie 10% Rabatt.

Enzo Cuzzucoli und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Amerbachstrasse 53 • 4057 Basel
Tel. 061 691 19 20 • Natel 079 408 89 79